Beilage

Betreff: **Fürther Straße 77**
Erneuerung Werkzeugmaschinen
hier: Objektplan

Entscheidungsvorlage:

1. Ausgangssituation und Planungsanlass:

Laut Schulverwaltung und Schulleitung der Berufsschule 2 müssen die Werkzeugmaschinen in den Räumen W16 und W18 erneuert werden, da sie nicht mehr den Sicherheitsvorschriften und den technischen Standards für den Unterricht im Fachbereich Metalltechnik entsprechen.
Es handelt sich dabei um insgesamt zehn Drehmaschinen und vier Fräsmaschinen für insgesamt 16 Schüler pro Unterrichtsraum.

2. Planung und Baubeschreibung:

Bauausführung:
Für die neuen Maschinen muss der Fußboden (Unterkonstruktion) im Maschinenbereich mit dem Einbau von Lastverteilerplatten verstärkt werden.
Die Maschineneinbringung erfolgt über die Fensterfront an der Müllnerstraße. Hierfür werden die dreiteiligen Fenster im Bestand aus- und nach der Einbringung wieder eingebaut.
An den Wänden sind anschließend Ausbesserungsarbeiten erforderlich.

Technische Ausrüstung:
Für die Stromversorgung werden die Unterverteilungen UV16 und UV18 ertüchtigt und die Anschlüsse der Maschinen angepasst. Dem neuen Stellplan entsprechend folgt der Umbau der Werkstattbeleuchtung.

Für die Druckluftversorgung der Maschinen werden die Druckluftleitung und die Entnahmestellen entsprechend dem Stellplan der Maschinen geändert.
Im Bereich Schülerwerkbänke werden neue Energiewürfel mit Strom- und Druckluftanschlüssen angebracht.

Pro Raum werden fünf Drehmaschinen und zwei Fräsmaschinen beschafft.

Da es sich bei der Maßnahme lediglich um Ausstattung für die Berufsschule 2 handelt, ist ein Klimacheck nicht relevant.

3. Zusammensetzung der Kosten:

Kosten-gruppe	Bezeichnung	Kosten
300	**Baukonstruktion**	
334	Außentüren und Fenster	3.349,70 EUR
350	Decken	20.824,17 EUR
370	Baukonstruktive Einbauten	3.016,94 EUR
400	**Technische Anlagen**	
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	45.430,00 EUR
473	Druckluftanlagen	9.871,52 EUR
479	Nutzungsspezifische Anlagen – el. Maschinen	890.860,00 EUR
700	**Baunebenkosten**	
762	Prüfung und Genehmigung	11.500,00 EUR
	netto	**984.852,33 EUR**
	MwSt	**187.121,94 EUR**
	Summe brutto	**1.171.974,27 EUR**
	Honorarkosten H bezogen auf Gesamtkosten brutto 16,13% BVK gesamt	**189.039,45 EUR**
	Gesamtkosten inkl. Honorar Hochbau	**1.361.013,72 EUR**
	gerundet	**1.362.000,00 EUR**

4. Finanzierung:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf brutto rund 1.362 Mio. Euro.
Die Finanzierung erfolgt nach Abstimmung mit Stk/1 aus dem MIP 2019-2022 und der MIP-Nr. 75.

Es werden Fördermittel aus dem IFU 1006 Förderprogramm erwartet.

5. Zeitliche Umsetzung:

Die Erneuerung der Werkzeugmaschinen soll im zweiten Halbjahr 2022 ausgeführt werden.